

Persönliche Standortbestimmung

Es gibt Phasen im Leben, in denen irgendwie nichts mehr so richtig zusammenzupassen scheint. Was gestern noch in Ordnung war, ist heute unbefriedigend. Sie haben das Gefühl, anzustehen und nicht mehr weiter zu kommen. Ihr beruflicher Alltag verschafft Ihnen keine Befriedigung mehr, wobei Sie nicht so genau wissen, woran es eigentlich liegt. Gibt es irgendwo noch versteckte Talente in Ihnen, welche darauf warten, entdeckt und ausgelebt zu werden? Was könnte Ihr inneres „feu sacré“ wieder entfachen? Wir machen mit Ihnen eine Auslegeordnung, schauen zurück, betrachten die aktuelle Situation und beurteilen gemeinsam mögliche Entwicklungen für Ihre Zukunft.

Angebot

Wir haben für Sie in diesem Zusammenhang drei verschiedene Varianten entwickelt:

Standortbestimmung light

Bei der *Standortbestimmung light* geht es um eine zeitlich begrenzte, einfache Situationsklärung. In einem ersten Gespräch besprechen wir Ihre Fragen und Anliegen zur beruflichen Situation und analysieren Ihren Werdegang. Danach führen Sie spezifische Testverfahren durch, die Auskunft zu Ihren beruflichen Interessen und Neigungen geben. Anlässlich eines ausführlichen Orientierungsgesprächs diskutieren wir mit Ihnen die Ergebnisse, unterstützen Sie in der Wahl einer beruflichen Richtung und klären offene Fragen zum weiteren Vorgehen. Folgende drei Fragen stehen dabei im Zentrum: Wo stehen Sie? Wohin wollen Sie? Was brauchen Sie noch dazu?

Umfassende Standortbestimmung

Bei der *umfassenden Standortbestimmung* stehen zwar ähnliche Fragestellungen im Zentrum, doch werden diese differenzierter angegangen und es wird eine noch vertiefere Analyse vorgenommen. Nach einem einführenden Gespräch, in welchem wir Ihre aktuelle Ist-Situation durchgehen und zusammen mit Ihnen Ihre Kernfragen für den Beratungsprozess weiter präzisieren, führen wir mit Ihnen eine Potenzialanalyse durch und erarbeiten zusammen ein Kompetenzportfolio.

Die Potenzialanalyse ist ein strukturiertes Verfahren zur Ermittlung und Erfassung bestimmter persönlicher Eigenschaften, Verhaltensmuster und Fähigkeiten. Mit verschiedenen Methoden und Instrumenten beleuchten wir Ihr individuelles Muster aus Stärken, Interessen und Talenten. Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum: Was für ein Mensch sind Sie? Was können Sie? Was und wohin wollen Sie? Was brauchen Sie noch dazu? Mit dem erstellten Kompetenzportfolio erhalten Sie einen Blick auf die ganze Palette Ihrer fachlichen, methodischen und persönlichen Fähigkeiten, Einzigartigkeiten sowie Ihrer Schlüsselqualifikationen. Das Portfolio ist das Resultat einer intensiven persönlichen Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, das Fazit der Potenzialanalyse und der bisherigen Leistungen aus unterschiedlichen Lebensbereichen.

Visionsarbeit

Visionsarbeit ist meist verbunden mit einem Balanceakt zwischen äusserster Konzentration und tiefer Entspannung – bzw. der Kunst, in beide Welten gleichzeitig eintauchen zu können. Bei der gemeinsamen Suche nach Ihrer persönlichen Vision orientieren wir uns dabei an einem bewährten Prozessrahmen, wobei es gilt, folgende drei Phasen zu durchlaufen:

- *Finde dein Feuer*
Ein Prozess der Visionsarbeit beginnt damit, dass wir uns unserer Bedürfnisse bewusst werden. Es ist jenseits unserer durch die Sozialisierung entstandener Persönlichkeitsstruktur auch die Suche nach unserem wahren, authentischen Selbst. Es gilt dabei auch, Traumata und Verletzungen zu integrieren und damit zu transformieren und zu dem vorzudringen, „wie wir wirklich gemeint sind“. Wir nennen diesen Bereich das „Finden des eigenen Feuers“. In dieser Phase gilt eine Logik, die sich grundlegend von anderen Phasen unterscheidet: Die Logik des Utopismus oder Idealismus. Es ist der unabdingbare Einstieg, wo jegliche Machbarkeits-Frage nur störend wirkt. Hier gilt: Nur das Beste ist gut genug.
- *Suche den Weg*
Erst in der zweiten Phase öffnen wir uns strategischen Fragen der Machbarkeit. Nach dem Aufräumprozess in uns sind wir bereit, der Acker ist gepflügt und der Samen kann aufgehen, indem wir wahrnehmen, was wirklich ist. Erst hier können Visionen Einzug halten. Erst durch das allmähliche Loslassen und Offensein kann ich das Zulassen, was in mir und um mich ist. Hier gilt es auch sich bewusst zu werden, welche Ziele sich mit der Vision verbinden und wie ich planerisch die Spanne von Ist und Soll überbrücken kann. Insofern sprechen wir hier von der Logik des Realismus, dessen, was möglich ist. Hier gilt: Nur die zweitbeste Lösung ist realistisch.

- *Lebe die Vision*

In der dritten Phase überschreiten wir abermals eine Schwelle, treten wir wiederum in einen neuen Raum, in ein neues Feld ein. Es ist die Logik des Pragmatismus. Es ist wichtig zu wissen, wer ich bin (1. Phase) und was ich will (2. Phase), aber dann muss ich auch wiederum loslassen und geschehen lassen können, denn im konkreten Leben kommt es meist doch noch einmal etwas anders als man denkt. Wenn ich von den zwei Vorbereitungsphasen dann ins Handeln trete und in der Aussenwelt sichtbar mache, was sich in mir angebahnt hat, muss ich offen sein, meine Pläne auch wiederum über den Haufen zu werfen und mit dem mitgehen, was mir das Leben bringt. Hier gilt: Offen sein, die Zeichen der Zeit deuten und mit ihnen mitgehen.

Nutzen

Eine Standortbestimmung liefert eine fundierte Orientierungsgrundlage, mit der Sie sich Klarheit verschaffen, wo Sie im Beruf stehen und in welche Richtung Sie Ihre berufliche Weiterentwicklung fortsetzen können. Sie gewinnen konkrete Anhaltspunkte, erkennen Möglichkeiten und können klare Zielsetzungen formulieren. Bei der Visionsarbeit wird der Bezugsrahmen der Analyse noch erweitert, indem auf eine strikte Trennung von Berufs- und Privatleben verzichtet wird. Hier geht es um nichts weniger als um Ihre persönliche und bewusste Zukunftsgestaltung.

Einsatzbereich

Unsere Angebote im Zusammenhang mit persönlichen Standortbestimmungen richten sich in erster Linie an Privatpersonen, die sich mit unterschiedlichen Fragestellungen zu ihrer beruflichen und/oder privaten Zukunft auseinandersetzen möchten.

Methoden

Im Mittelpunkt der Standortbestimmung stehen immer das Gespräch und der offene Dialog. Der Coach nimmt dabei die Rolle eines „ortskundigen Reiseleiters“ ein, der sich auf dem Gebiet etwas auskennt, die richtigen Fragen stellt und durch offenes und wohlwollendes Feedback den Prozess gezielt begleitet und steuert. Für die Potenzialbeurteilung setzen wir diverse Verfahren, Übungen und Tests ein, in der Visionsarbeit kommen vermehrt auch kreative Medien zum Zug.

Vorgehen

In einem telefonischen Erstkontakt geben wir Ihnen gerne genauere Auskünfte über unsere Arbeitsweise, damit Sie sich ein erstes Bild davon machen können. Beim (kostenpflichtigen) Erstgespräch besteht zudem die Möglichkeit, Ihre aktuelle Situation und Ihre Bedürfnisse gemeinsam in Ruhe zu besprechen, bevor Sie sich dann für eine Variante unseres Angebots entscheiden können.

Kontakt

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alex Ackermann

alex.ackermann@iek.ch

031 333 42 33 | 043 497 26 20